



Ausgabe

09/2024

RECYCLER GUIDE

LOGO!

Referenzprodukt: 6ED1052-1MD08-0BA2

Dieses Dokument deckt alle Varianten im Bereich 6ED1052-1MD08-0BA2, 6ED1052-1FB08-0BA2, 6ED1052-1HB08-0BA2, 6ED1052-1CC08-0BA2, 6ED1052-2FB08-0BA2, 6ED1052-2HB08-0BA2, 6ED1052-2MD08-0BA2, 6ED1052-2CC08-0BA2, 6ED1055-1NB10-0BA2, 6ED1055-1FB10-0BA2, 6ED1055-1CB10-0BA2, 6ED1055-1MD00-0BA2, 6ED1055-1MA00-0BA2, 6ED1055-1MM00-0BA2, 6ED1055-1CB00-0BA2, 6ED1055-1HB00-0BA2, 6ED1055-1MB00-0BA2, 6ED1055-1FB00-0BA2 ab.

LOGO! Recycler Guide für LOGO!

Produktinformation

Über diesen Leitfaden

1

Sicherheitshinweise

2

Empfohlenes Werkzeug

3

Demontageanleitung

4

Stoff- und
Komponentenerklärung

5

Erhaltene
Materialfraktionen

6

Haftungsausschluss

7

Rechtliche Hinweise

Warnhinweiskonzept

Dieses Handbuch enthält Hinweise, die Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit sowie zur Vermeidung von Sachschäden beachten müssen. Die Hinweise zu Ihrer persönlichen Sicherheit sind durch ein Warndreieck hervorgehoben, Hinweise zu alleinigen Sachschäden stehen ohne Warndreieck. Je nach Gefährdungsstufe werden die Warnhinweise in abnehmender Reihenfolge wie folgt dargestellt.

 GEFAHR
bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverschädigung eintreten wird , wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.
 WARNUNG
bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverschädigung eintreten kann , wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.
 VORSICHT
bedeutet, dass eine leichte Körperverschädigung eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.
ACHTUNG
bedeutet, dass Sachschaden eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

Beim Auftreten mehrerer Gefährdungsstufen wird immer der Warnhinweis zur jeweils höchsten Stufe verwendet. Wenn in einem Warnhinweis mit dem Warndreieck vor Personenschäden gewarnt wird, dann kann im selben Warnhinweis zusätzlich eine Warnung vor Sachschäden angefügt sein.

Qualifiziertes Personal

Das zu dieser Dokumentation zugehörige Produkt/System darf nur von für die jeweilige Aufgabenstellung **qualifiziertem Personal** gehandhabt werden unter Beachtung der für die jeweilige Aufgabenstellung zugehörigen Dokumentation, insbesondere der darin enthaltenen Sicherheits- und Warnhinweise. Qualifiziertes Personal ist auf Grund seiner Ausbildung und Erfahrung befähigt, im Umgang mit diesen Produkten/Systemen Risiken zu erkennen und mögliche Gefährdungen zu vermeiden.

Bestimmungsgemäße Verwendung von Siemens-Produkten

Beachten Sie Folgendes:

 WARNUNG
Siemens-Produkte dürfen nur für die im Katalog und in der zugehörigen technischen Dokumentation vorgesehenen Einsatzfälle verwendet werden. Falls Fremdprodukte und -komponenten zum Einsatz kommen, müssen diese von Siemens empfohlen bzw. zugelassen sein. Der einwandfreie und sichere Betrieb der Produkte setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Lagerung, Aufstellung, Montage, Installation, Inbetriebnahme, Bedienung und Instandhaltung voraus. Die zulässigen Umgebungsbedingungen müssen eingehalten werden. Hinweise in den zugehörigen Dokumentationen müssen beachtet werden.

Marken

Alle mit dem Schutzrechtsvermerk ® gekennzeichneten Bezeichnungen sind eingetragene Marken der Siemens Aktiengesellschaft. Die übrigen Bezeichnungen in dieser Schrift können Marken sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

Haftungsausschluss

Wir haben den Inhalt der Druckschrift auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass wir für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernehmen. Die Angaben in dieser Druckschrift werden regelmäßig überprüft, notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten.

Inhaltsverzeichnis

1	Über diesen Leitfaden	4
2	Sicherheitshinweise.....	5
3	Empfohlenes Werkzeug	6
4	Demontageanleitung	7
5	Stoff- und Komponentenerklärung	15
6	Erhaltene Materialfraktionen	16
7	Haftungsausschluss	17

Über diesen Leitfaden

Um wichtige Ressourcen zu schonen, arbeiten wir an der Reduzierung des Materialeinsatzes und unterstützen die Kreislaufwirtschaft bereits beim Produktdesign. Ein wichtiger Weg, um dieses Ziel zu erreichen, ist die Ressourcenrückgewinnung elektronischer Produkte am Ende ihrer Lebensdauer.

Die Recycler Guides von Siemens bieten Recyclern von Elektronikprodukten eine Anleitung zur sicheren Demontage von Produkten, um die Rückgewinnung von Ressourcen zu maximieren. Die Recycler Guides bieten Schritt-für-Schritt-Demontageanweisungen und Informationen zur Materialzusammensetzung, um Recyclern dabei zu helfen, bestimmte Materialien den darauf spezialisierten Recyclern weiterzuleiten.

Die Demontage darf nur von ausgebildeten Fachkräften für das Recycling von elektronischen Geräten durchgeführt werden. Der Recycler ist für die unabhängige Bewertung und Sicherstellung der Einhaltung aller geltenden Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsbestimmungen verantwortlich. Dazu gehören unter anderem die gesetzlichen Bestimmungen im Bereich der Verwaltung, Handhabung, des Versands und der Entsorgung sowie geltende Gesetze zur Gewährleistung der Gesundheit und Sicherheit aller beteiligten Mitarbeiter.

Bei Fragen oder Feed-back zu diesem Recycler Guide verwenden Sie diese Adresse: recycling@siemens.com

Sicherheitshinweise

Der Recycler ist dafür verantwortlich, alle Aktivitäten seiner Mitarbeiter zur Durchführung oder Unterstützung der Arbeit unabhängig zu bewerten und die Einhaltung aller geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu beachten. Dazu gehören unter anderem Gesetze zur Gesundheit und Sicherheit aller Mitarbeiter, die diese Arbeit ausführen oder unterstützen. Der Recycler ist auch dafür verantwortlich, den Arbeitsplatz zu bewerten und sicherzustellen, dass der Bereich, in dem die Arbeit durchgeführt wird, alle ergonomischen Anforderungen erfüllt, um den Schutz seiner Mitarbeiter zu gewährleisten.

Gefahrenhinweis (DIN EN ISO 7010)



Warnung vor Handverletzungen



Warnung vor spitzem/scharfem Gegenstand

Tragen Sie während des gesamten Recyclingprozesses persönliche Schutzausrüstung.



Handschutz benutzen



Maske benutzen



Augenschutz benutzen



Fußschutz benutzen



Schutzkleidung benutzen

Empfohlenes Werkzeug

Für die Demontage des Produkts empfehlen wir folgendes Werkzeug:

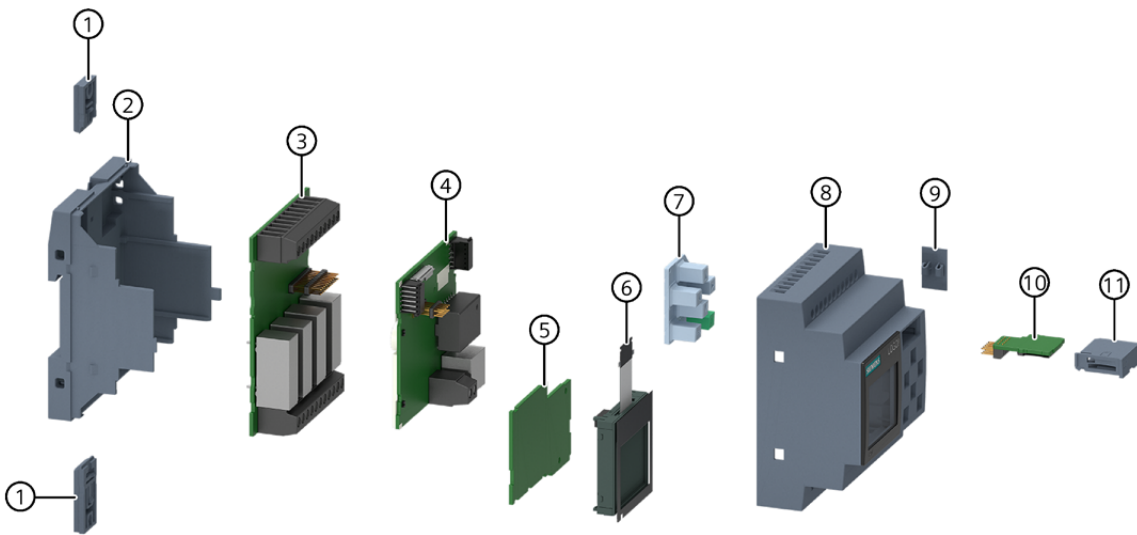


Schlitzschraubendreher

Demontageanleitung

Die folgende Anleitung enthält detaillierte Informationen, wie Sie das Produkt nach dem Ende seiner Lebensdauer zerlegen und welche Materialien Sie sammeln und recyceln können. Sie unterstützen damit die Kreislaufwirtschaft.

Bestandteile des Produkts



Position	Teil	Material	Demontageschritt
1	Montageschieber	POM	Schritt 7
2	Hinteres Gehäuse	Polycarbonat	Schritt 6
3	Flachbaugruppe	Elektronik	Schritt 8
4	Flachbaugruppe	Elektronik	Schritt 8
5	Flachbaugruppe	Elektronik	Schritt 8
6	LCD	Elektronik	Schritt 9
7	Tastatur	Silikongummi	Schritt 5
8	Vorderes Gehäuse	Polycarbonat	Schritt 4
9	Abdeckung des Verbindungssteckers	Polycarbonat	Schritt 3
10	SD-Karte-Flachbaugruppe	Elektronik	Schritt 2
11	SD-Kartenfassung	Polycarbonat	Schritt 1

Produktgruppen

Der vorliegende Recycler Guide deckt 3 Produktgruppen der LOGO!-Produktfamilie ab. Die Geräte dieser 3 Produktgruppen unterscheiden sich in der Ausstattung, sind aber in ihrer Bauweise ähnlich. Befolgen Sie bei der Demontage die Schritte 1 bis 9 dieses Leitfadens. Abweichungen, die spezifisch für eine bestimmte Produktgruppe sind, werden im Text ausdrücklich erwähnt.

Produktgruppe 1

LOGO! Basic (Ausführung mit Display)

Bezeichnung	Bestellnummer
LOGO! 8.4 12/24RCE	6ED1052-1MD08-0BA2
LOGO! 8.4 230RCE	6ED1052-1FB08-0BA2
LOGO! 8.4 24CE	6ED1052-1CC08-0BA2
LOGO! 8.4 24RCE	6ED1052-1HB08-0BA2

Produktgruppe 2

LOGO! Pure (Ausführung ohne Display)

Bezeichnung	Bestellnummer
LOGO! 8.4 12/24RCEo	6ED1052-2MD08-0BA2
LOGO! 8.4 230RCEo	6ED1052-2FB08-0BA2
LOGO! 8.4 24CEo	6ED1052-2CC08-0BA2
LOGO! 8.4 24RCEo	6ED1052-2HB08-0BA2

Produktgruppe 3

Erweiterungsmodule

Bezeichnung	Bestellnummer
LOGO! AM2	6ED1055-1MA00-0BA2
LOGO! AM2 AQ	6ED1055-1MM00-0BA2
LOGO! AM2 RTD	6ED1055-1MD00-0BA2
LOGO! DM16 230R	6ED1055-1FB10-0BA2
LOGO! DM16 24	6ED1055-1CB10-0BA2
LOGO! DM16 24R	6ED1055-1NB10-0BA2
LOGO! DM8 12/24R	6ED1055-1MB00-0BA2
LOGO! DM8 230R	6ED1055-1FB00-0BA2
LOGO! DM8 24	6ED1055-1CB00-0BA2
LOGO! DM8 24R	6ED1055-1HB00-0BA2

Demontage des Produkts

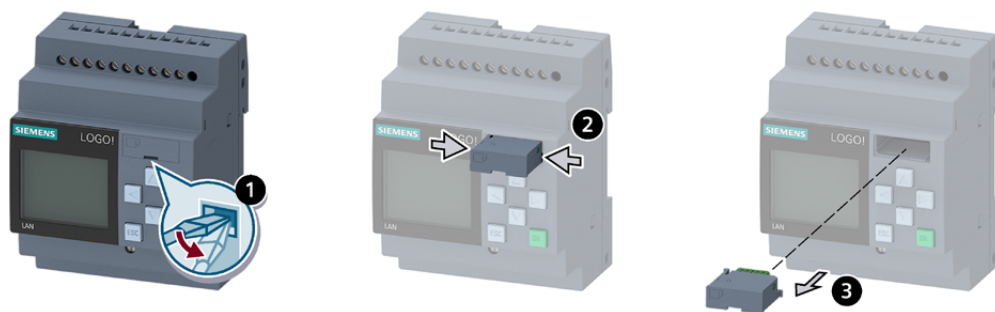
Gehen Sie zur Demontage folgendermaßen vor:

1. Demontage der SD-Kartenfassung

Hinweis

Dieser Schritt entfällt bei der Produktgruppe 3.

1. Führen Sie einen Schlitzschraubendreher in die Rille an der Vorderseite der SD-Kartenfassung ein. Ziehen Sie die SD-Kartenfassung mit einer Hebelbewegung teilweise aus dem Schacht.
2. Drücken Sie die Schnapphaken an den Seiten der SD-Kartenfassung zusammen.
3. Ziehen Sie die SD-Kartenfassung aus dem Schacht heraus.



2. Demontage der SD-Karte-Flachbaugruppe

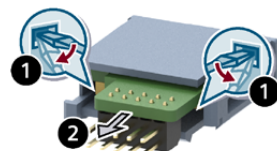
Hinweis

Dieser Schritt entfällt bei der Produktgruppe 3.

1. Schieben Sie den Schlitzschraubendreher von innen zwischen die SD-Karte-Flachbaugruppe und die SD-Kartenfassung. Lösen Sie die Verriegelung auf einer Seite durch eine Hebelbewegung, während Sie den Schlitzschraubendreher im Inneren halten. Lösen Sie mit einem anderen Schlitzschraubendreher die Verriegelung auf der anderen Seite.
2. Nehmen Sie die SD-Karte-Flachbaugruppe aus der SD-Kartenfassung heraus.

Hinweis

Eine zerstörungsfreie Demontage ist nicht möglich.

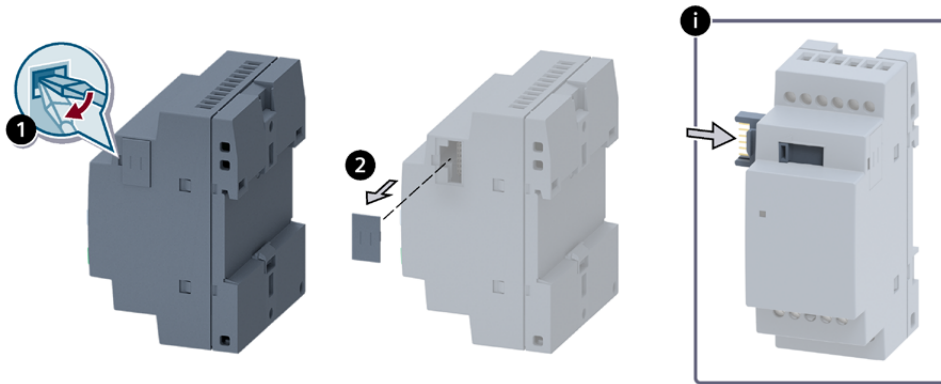


3. Demontage der Abdeckung des Verbindungssteckers

1. Führen Sie einen Schlitzschraubendreher in die Rille an der linken Seite der Abdeckung.
2. Entfernen Sie die Abdeckung des Verbindungssteckers.

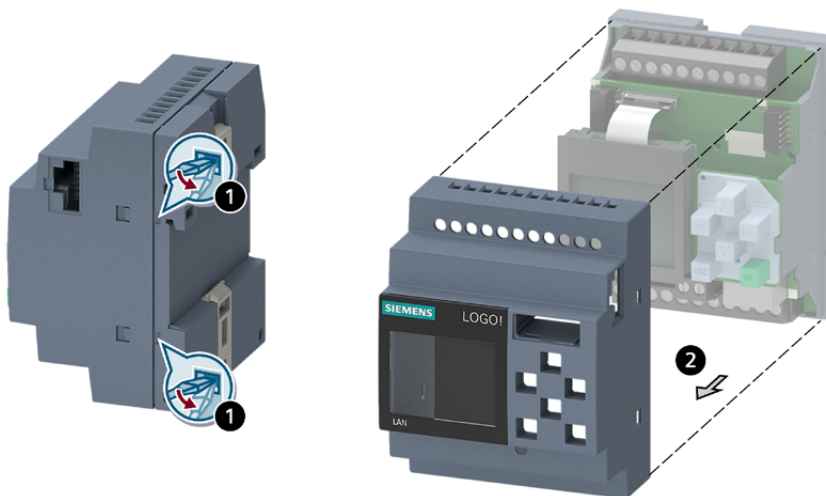
Hinweis

Bei der Produktgruppe 3 drücken Sie den herausragenden Schieber in das Gehäuse ein.



4. Demontage des vorderen Gehäuses

1. Setzen Sie den Schlitzschraubendreher an der Stelle an, wo das vordere Gehäuse das hintere Gehäuse auf Höhe des Schnappverschlusses berührt. Um den Schnappverschluss zu lösen, hebeln Sie den Rand des vorderen Gehäuses auf. Hebeln Sie das vordere Gehäuse an 2 Stellen rechts und an 2 Stellen links auf.
2. Trennen Sie das vordere Gehäuse samt Linse und Kunststofflichtleiter vom hinteren Gehäuse.

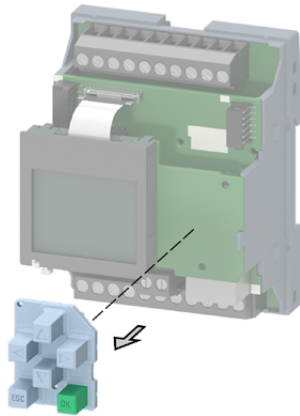


5. Demontage der Tastatur

Hinweis

Dieser Schritt entfällt bei der Produktgruppe 2 und 3.

Entfernen Sie die Tastatur.

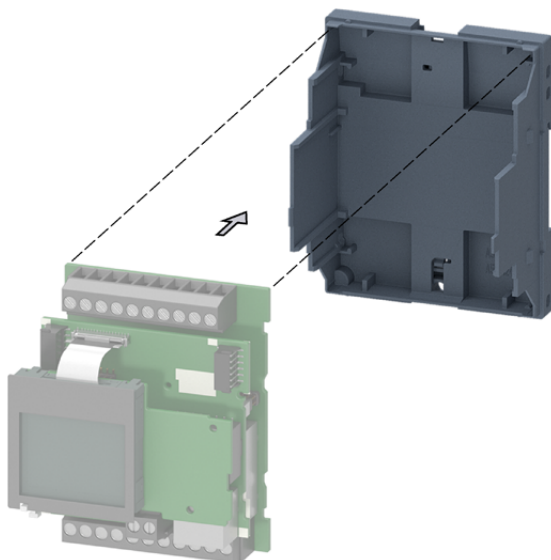


6. Demontage des hinteren Gehäuses

Trennen Sie die Flachbaugruppe vom hinteren Gehäuse.

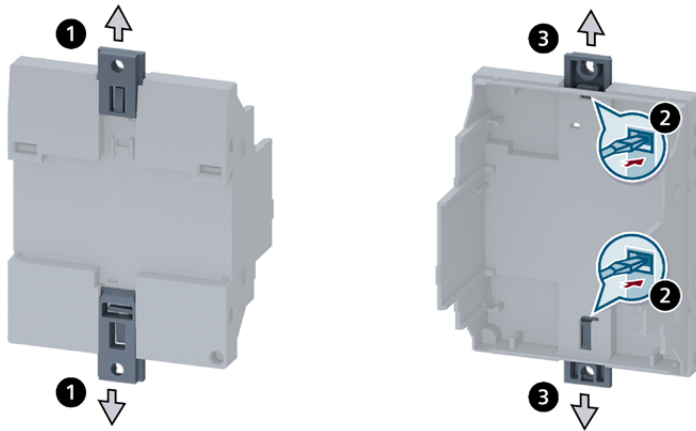
Hinweis

Bei der Produktgruppe 3 lösen Sie mit einem Schlitzschraubendreher die 4 Schnappverschlüsse, welche die Flachbaugruppe halten.



7. Demontage der Montageschieber

1. Schieben Sie den oberen Montageschieber nach oben, den unteren Montageschieber nach unten.
2. Drücken Sie die Schnappverschlüsse auf der Innenseite des hinteren Gehäuses mit einem Schlitzschraubendreher. Entfernen Sie die Montageschieber.



8. Demontage der Flachbaugruppen

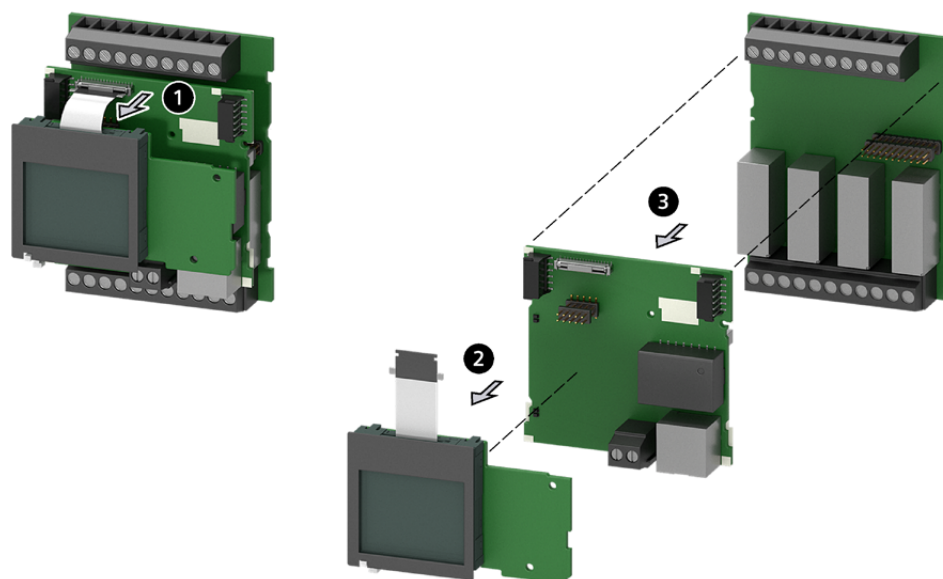
Hinweis

Bei den Produktgruppen 2 und 3 setzen Sie mit dem Punkt 3 dieses Schritts fort.

1. Entriegeln Sie den Steckverbinder, indem Sie den Knopf drücken. Ziehen Sie das FPC-Kabel heraus.
2. Trennen Sie die LCD-Flachbaugruppe.
3. Trennen Sie die 2 hinteren Flachbaugruppen voneinander.

Hinweis

Bei der Produktgruppe 3 ist auf der mittleren Flachbaugruppe (Position 4) ein Schieber enthalten. Um den Schieber zu entfernen, schieben Sie den Schieber nach links.

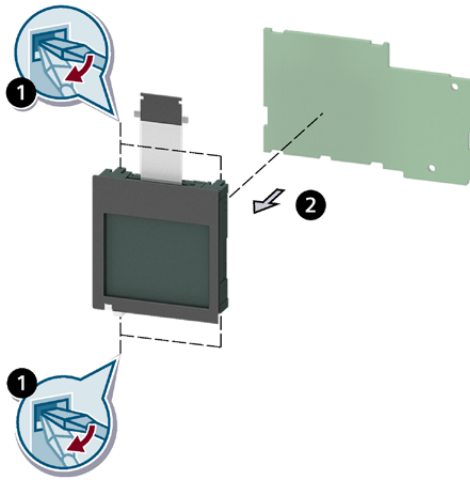


9. Demontage des LCD

Hinweis

Dieser Schritt entfällt bei der Produktgruppe 2 und 3.

1. Um das LCD zu lösen, drücken Sie an den 4 Ecken des Displays mit einem Schlitzschraubendreher.
2. Trennen Sie das LCD.



Stoff- und Komponentenerklärung

Komponenten nach Richtlinie 2012/19/EU Anhang VII

Aus dem Produkt müssen Sie mindestens die folgenden Stoffe, Gemische und Komponenten entfernen:

Stoff/Gemisch/Komponente	Position	Demontageschritt
Leiterplatten mit einer Oberfläche von mehr als 10 cm ²	3, 4, 5	Schritt 8
Kunststoff mit bromierten Flammschutzmitteln	3, 4, 5, 10	Schritt 2 und 8

Zusätzliche Informationen

Um die Kreislaufwirtschaft zu unterstützen, schafft SIEMENS Transparenz über die regulatorischen Anforderungen hinaus. In der Tabelle finden Sie zusätzliche Informationen zu kleineren Leiterplatten oder Displays. Außerdem zu Metall-Legierungen, die Elemente enthalten, die während der Behandlung am Ende der Lebensdauer kritisch sein können, wie Beryllium oder Blei.

Diese Informationen fallen nicht in den Geltungsbereich von Anhang VII der Richtlinie 2012/19/EU.

Stoff/Gemisch/Komponente	Position	Demontageschritt
Flüssigkristallanzeigen (ggf. mit Gehäuse) mit einer Oberfläche von weniger als 100 cm ²	6	Schritt 9
Leiterplatten mit einer Oberfläche von weniger als 10 cm ²	10	Schritt 2

Erhaltene Materialfraktionen

Alle Ergebnisse aus diesem Prozess müssen gemäß den geltenden Abfallgesetzen und -vorschriften verwaltet, gehandhabt und entsorgt werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Abfallrahmenrichtlinie und ihre nationalen Rechtsvorschriften in Europa und weltweit.

Die folgende Tabelle enthält die wichtigsten Materialfraktionen. Die Tabelle erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Position	Mögliche Materialfraktionen (nicht erschöpfend)
2, 8, 9, 11	Polycarbonat
3, 4, 5, 10	Kupfer, Edelmetalle, Zinn
6	Polycarbonat, Glas, Kupfer, Edelmetalle, Zinn

Haftungsausschluss

Der Recycler Guide dient nur zu Informationszwecken.

Dieser Recycler Guide garantiert nicht die Zusammensetzung eines Produkts oder dass das Produkt eine bestimmte Zusammensetzung für einen bestimmten Zeitraum beibehält. Daher sind alle Garantien, Zusicherungen, Bedingungen, die durch Gesetz oder Gewohnheitsrecht impliziert werden – soweit dies nach geltendem Recht zulässig ist – ausgeschlossen.

Der Recycler Guide gibt Auskunft über den Zerlegeprozess eines Geräts, um die Komponenten den richtigen Recyclingströmen zuordnen zu können. Eine Wiederverwendung der ausgebauten Komponenten ist nicht zulässig.

Siemens übernimmt daher keine Haftung für Fehler oder Konsequenzen, die sich aus der Nutzung dieser Informationen im größtmöglichen gesetzlichen Umfang ergeben können.

Bitte beachten Sie, dass die Daten dieses Recycler Guides nicht mit Daten verglichen werden können, die auf der Grundlage anderer Produktkategorienregeln (PCRs) als der oben genannten Standards berechnet wurden. Die angegebenen Werte sind nur im angegebenen Kontext gültig und können nicht direkt zur Erstellung der Umweltverträglichkeitsprüfung einer Anlage verwendet werden.